

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Wasser- und  
Schifffahrtsamt Minden**  
Am Hohen Ufer 1-3  
32425 Minden

19. Januar 2012

**Carsten Hentschel**  
Telefon 0571 6458-1237

Zentrale 0571 6458-0  
Telefax 0571 6458-1200  
WSA-Minden@wsv.bund.de  
www.wsa-minden.wsv.de

### Dammnachsorge am Mittellandkanal im Bereich Hartum

**Nummer 1/2012 vom 19. Januar 2012**

Zur Sicherstellung der Dammstandsicherheit werden am Mittellandkanal (MLK) im Bereich Hartum im Auftrag des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) Minden umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen bis August auf der Nordseite des Mittellandkanals zwischen der Brücke 128 (Mitteldammbrücke) und östlich der Brücke 131 (Drögenstraße).



### Sperrung des Betriebsweges

Während der gesamten Bauzeit ist der Betriebsweg auf der Dammkronen von der Brücke 128 (Mitteldammbrücke) bis zur Brücke 132 (Beeke-damm) für die Öffentlichkeit gesperrt. Zeitweise wird diese Sperrung bis zum Yachthafen in Hahlen erweitert, da in diesem Abschnitt noch Arbeiten am Dammfuß durchgeführt werden.

Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, den Betriebsweg auf der Südseite des Mittellandkanals zu nutzen. Das Wasser- und Schifffahrtsamt Minden bittet um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen.

### **WSA investiert 800.000 € in Sicherheit der Kanalseitendämme**

An der luftseitigen Böschung des Kanalseitendammes wird auf einer Länge von rund 800 m ein sogenannter Fußfilter eingebaut. Dieser besteht aus einem besonders durchlässigen Sand-Kies-Gemisch und sorgt somit im Falle einer Durchströmung des Dammes für eine Absenkung des Wassers im Dammkörper. Dadurch wird die Standsicherheit des Kanalseitendammes sichergestellt. Dabei werden zugleich die mehr als 70 Jahre alte Rohrleitung am Dammfuß sowie die dazugehörigen Schächte erneuert und die Dammböschung angepasst.

In einem weiteren, rund 360 m langen Abschnitt im Bereich des „Hochzeitswaldes“ wird der unter dem Kanalseitengraben anstehende Torf bis zu 1,0 m tief ausgehoben und mit einem durchlässigen Sand-Kies-Gemisch ersetzt.

Außerdem wird der Betriebsweg auf der Dammkrone auf gesamter Länge komplett erneuert und mit Schotter befestigt.

Auftragnehmer für die Ausführung der Baumaßnahme ist die Köster GmbH aus Osnabrück.

### **Bauarbeiten wichtig für Standsicherheit der Kanalseitendämme**

Anlass für die Durchführung der Dammnachsorge sind vom WSA Minden durchgeführte Standsicherheitsberechnungen der mehr als 90 Jahre alten Kanalseitendämme. Diese haben bei einem angenommenen Defekt der Tondichtung des MLK Sicherheitsdefizite aufgedeckt, welche durch die beschriebenen Bauarbeiten abgestellt werden. Somit wäre der Kanalseitendamm auch bei einem Ausfall der Kanaldichtung und einer damit einhergehenden Durchströmung standsicher. Aktuell liegt jedoch kein Defekt der Kanaldichtung vor, so dass die Bauarbeiten der Vorbeugung dienen. Ungeachtet dessen werden die Kanalseitendämme regelmäßig in festgelegten Zeitabständen von besonders ausgebildeten Dammbesachtern begangen, um mögliche Veränderungen und damit Hinweise auf einen Defekt der Kanaldichtung frühzeitig erkennen zu können.